

Was braucht euer V6 TDI vom neuen TII ?

Beitrag von „coala“ vom 24. Mai 2015 um 09:30

Servus Manu,

bei meinen letzten 4 Touareg war keinerlei signifikanter Unterschied im Verbrauch zwischen Einfahrphase (wie lange das auch ein mag?) und "Endzustand" zu bemerken. Alle Verbräuche des Quartetts sind auf spritmonitor.de erfasst, dort ist das auch wunderbar für jedermann nachvollziehbar. Insofern braucht sich weder Stephan noch ich in dieser Hinsicht Hoffnung zu machen. Mein Facelift verbraucht übrigens sogar *mehr* als das Vorgängerfahrzeug mit der 245 PS Maschine und zwar nach aktuellem Stand um 0,6 l /100 km, was im krassen Gegensatz zu den Versprechungen von VW steht. Zitat: "Sein Verbrauch reduziert sich trotz des Leistungsplus von 7,2 auf gleichfalls 6,6 l/100 km..." (Harr, harr!)

Die beiden Fahrzeuge sind in meinem Falle 100% vergleichbar, da identisch ausgestattet und bereift und auch am Fahrprofil hat sich nichts geändert. In diesem Sinne also ein echter Rückschritt! Ich hatte unlängst die Gelegenheit, zwei Tage mit einem Vor-Facelift Leihfahrzeug fahren zu "dürfen", wo sich die Verbrauchsdiskrepanz sofort wieder bestätigte. Mein "Alter" war also nicht etwa besonders sparsam, sondern der Neue ist besonders durstig 😞

An den super satten 17 PS Mehrleistung liegt das sicher nicht (siehe dazu auch oben), zumal ich die niemals in der täglichen Praxis nutze. Das käme nur dann zum tragen, wenn du ständig Vollgas fährst - was weder machbar noch praxisnah sein dürfte.

Das Neufahrzeug von Stephan wird nur deshalb wenigstens nicht mehr verbrauchen als sein Vorgänger, weil Stephan noch die 240/239 PS Version hatte, die halt etwas durstiger ist als die 245 PS Maschine ist, mit der ich in meinem Fall vergleiche. Ich hege ja den leisen Verdacht, dass die Zugeständnisse an Euro 6 gar zu einem Mehrverbrauch des Motors selbst führen, der durch die gepriesenen Spritsparmaßnahmen in Form von "aerodynamischen Optimierungen" samt Zusatzspoiler an Heck und vor den Rädern, Leichtlaufbereifung, Start/Stopp schon beim Ausrollen und dem Freilauf etc. nicht kompensiert werden kann.

Papier ist ja bekanntermaßen geduldig und schreiben kann man viel, in diesem Fall spricht die Praxis halt leider eine ganz andere Sprache. Der Verbrauch ist mir ja (fast) egal, und ein Liter hin oder her machen bei so einem Fahrzeug das berühmte Kraut wahrlich auch nicht fett. Einen Mehrverbrauch hätte ich allerdings nun auch nicht erwartet, zumal bei den drei Vorgängern jedesmal eine Verbrauchsreduktion gegeben war.

Grüße
Robert